

Iseki

Mehr Kapital für technische Zusammenarbeit

Verlegung der Europa-Zentrale von Brüssel nach Meerbusch – Anteilserhöhung auf 40 Prozent



© Iseki-Maschinen

Der Geschäftsführer von Iseki-Maschinen, Martin Hoffmann, (re.) begrüßt seinen neuen Partner in der Geschäftsführung, Takao

Die japanische Konzern Iseki sieht die deutsche Niederlassung immer mehr als strategische Speerspitze im Europa-Geschäft und hat jetzt ihre Anteile von 19 auf 40 Prozent an der deutschen Partnergesellschaft erhöht. Gleichzeitig soll auch das europäische Hauptquartier des japanischen Herstellers von Kompakttraktoren und Maschinen für die Landschaftspflege und Wegetechnik aus der Umgebung von Brüssel nach Meerbusch verlegt werden.